

Vom 19. bis zum 23. Juni veranstalteten die zweiten Klassen der NMS Wilten eine spannende Tirol-Woche. Unsere Reise führte uns kreuz und quer durch unser schönes Land. Sport, Spiel und Spaß, aber auch Natur, Geographie und Geschichte standen am Programm.

Am Montag fuhren wir von der Stadt aus auf das Hafelekar und sahen auf Innsbruck von der Bergspitze hinab. Auch der Fernblick in alle Himmelsrichtungen, die zutraulichen Dohlen und die wilden Gebirgsformationen waren faszinierend. Später marschierten wir nach Süden zur Bergisel-Sprungsschanze. Unterwegs trafen wir auch Andreas Hofer, wenn auch nur aus Stein. Die Aussicht von der Schanze war toll und wir konnten sogar einen Sommerspringer beobachten. Die Sportlichen unter uns liefen die Treppen hinunter bis ins Stadion.

Am Dienstag waren wir zuerst auf der über 500 Jahre alten Festung Kufstein. Dort bekamen wir in vier Gruppen eine Rätsel-Rallye zum Bearbeiten und sammelten viele Informationen. Später fuhren wir ins Silberbergwerk nach Schwaz. Dort sahen wir, unter welchen harten Bedingungen die Menschen früher im Stollen gearbeitet haben. Im Dunkeln war es für manche von uns recht unheimlich. Am Schluss kamen aber alle wieder heil ans Tageslicht.

Am Mittwoch fuhren wir zuerst nach Jenbach. Dort erwartete uns die dampfende und rauchende Achenseebahn. Mit dem über 100 Jahre alten Gefährt fuhren wir steil bergauf. Der Achensee war sehr schön. Wir haben am Ufer gespielt, einige sind sogar in das überraschend warme Wasser des Sees eingetaucht. Es war ein sehr angenehmer Tag.

Am Donnerstag fuhren wir dann noch nach Wörgl ins Wave, das war sehr cool und lustig! Vor allem das Wellenbad begeisterte uns und von den Rutschen konnten manche nicht genug kriegen. Neben der Liegewiese gab es ein Beachvolleyballfeld, auf dem einige von uns spielten.

Am Freitag fuhren wir dann noch zur Area 47 ins Ötztal, das war super cool. Besonders toll waren die riesigen Rutschen und das Katapult, das manche bis zu zehn Meter weit schleuderte. Frau Troger und einige mutige Schülerinnen surften sogar auf einem Teich. Der Rückweg war in der Hitze etwas anstrengend, aber es hat sich gelohnt. Der Anblick des Tschirgant hat uns sehr beeindruckt. Ein super Tag!

Ein ganz großes Danke an unsere Frau Pircher, Frau Troger, Herrn Baumann und Herrn Klien.

Es war eine extrem tolle Woche und wir haben viele neue Seiten Tirols kennen gelernt. Danke!